Settings

Unser Einzeltherapieangebot findet je nach Bedarf und Notwendigkeit beim Klienten Zuhause oder in den Räumen des IpD statt. Die Therapiesitzungen finden wöchentlich für 90 Minuten statt.

Die Soziale Trainingsgruppe besteht aus drei bis sechs Teilnehmern sowie zwei pädagogisch-therapeutischen Fachkräften. Um eine gute Gruppendynamik herbei zu führen, finden die Sitzungen zweimal monatlich für 90 Minuten in den Therapieräumen des IpD statt.

Zusätzlich sind his zu zweimal monatlich Elterngespräche vorgesehen. Inhaltlich stehen hier die Psychoedukation und Beratung der Eltern durch die Therapeuten im Vordergrund. Außerdem gibt es die regelmäßige Möglichkeit sich mit anderen betroffenen Eltern auszutauschen.

Offene Sprechstunde

Einmal monatlich bieten wir eine offene Sprechstunde für betroffene und interessierte Eltern/Sorgeberechtigte an. Wir kümmern uns um Fragestellungen, wie: Ich glaube mein Kind ist autistisch. Wie und wo bekomme ich Unterstützung? Mein Kind hat eine Autismusdiagnose erhalten. Was nun?

Jeden 2. Donnerstag im Monat (außer in den Sommerferien)

17.30 - 19.00 Uhr Zentrum Potenzial Hardt 25, 40764 Langenfeld

Interesse geweckt?

Persönlicher Kontakt steht bei uns an erster Stelle. Wir stehen Ihnen gerne zeitnah zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Sie möchten lieber ein persönliches Gespräch? Dann vereinbaren Sie mit uns Ihren Wunschtermin.



Lena Gierse Koordination Autismustherapie

Telefon 02173 26 547 51 l.gierse@ipd-sg.de



Hardt 25 40764 Langenfeld

Telefon 02173 26547 10 Telefax 02173 893 00 45 potenzial@ipd-sg.de

PÄDAGOGISCHER

Intensivpädagogischer Dienst Bergisch Land GmbH Hardt 25 40764 Langenfeld kontakt@ipd-sg.de







Autismustherapie

"Wenn Sie einen Autisten kennen, kennen Sie einen Autisten"

Über Autismus

Autismus als tiefgreifende Entwicklungsstörung unterteilt sich in verschiedene Spektren:

- Frühkindlicher Autismus
- Asperger-Syndrom
- Atypischer Autismus

Die einzelnen Spektren haben jedoch einen fließenden Übergang. Als vier große Säulen des Autismus lassen sich folgende festhalten:

- abweichendes Sozialverhalten
- Schwierigkeiten in der Kommunikation
- eingeschränktes Verhaltensrepertoire
- andersartige Wahrnehmung

Somit teilen zwar alle autistischen Menschen bestimmte Merkmale, dennoch ist keiner von ihnen wie der andere.

Ziele

Autismus ist nicht heilbar. Die Betroffenen können innerhalb einer Therapie jedoch sehr gut lernen mit der Entwicklungsstörung gut zu leben.

Ziel unserer Autismustherapie ist demnach die Milderung der Folgen der Autismusspektrumstörung. Hierzu gehören:

- die Reduzierung der Symptome
- die Erarbeitung alternativer Verhaltensmöglichkeiten
- die Verringerung der Belastung innerhalb des Familiensystems
- die Integration in die Gesellschaft



Methoden

Innerhalb unserer Therapie werden das Alter, das individuelle Störungsbild sowie das individuelle Fähigkeitsniveau des Kindes/Jugendlichen berücksichtigt.

Vor diesem Hintergrund arbeiten wir in einzelund gruppentherapeutischen Settings mit verschiedenen Methoden:

- TEACCH-Ansatz (struktur- sowie kommunikationsorientiert)
- Wahrnehmungsförderung
- Training zu Erkennung von Gesichtsausdrücken
- Sensorische Integration
- Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit
- Unterstützte Kommunikation
- Social Stories
- Comic Strip Conversations
- Angstbewältigungsstrategien

Unser Leitbild

Unser Leitbild wird hierbei geprägt durch eine grundsätzliche Ressourcen- und Lösungsorientierung. Zudem ist eine uneingeschränkte Wertschätzung aller im Prozess beteiligten Personen und Situationen unsere immerwährende Grundhaltung.

Wir arbeiten aus Überzeugung mit systemischen Konzepten und versuchen, einen möglichst ganzheitlichen und individuellen Blickwinkel auf die unterschiedlichen Personen und Umstände zu werfen.